

KONTAKT

**Klinik für Neuroradiologie**

*Interventionelle Verfahren – Beratung*

Klinikum Bremen-Mitte

St.-Jürgen-Str. 1 · 28177 Bremen

*MR-Tomographie*

Klinikum Bremen-Ost

Züricher Str. 40 · 28325 Bremen

**Klinikdirektor**

Prof. Dr. med. Bernd F. Tomandl

⊕ **Sekretariat**

Renate Braun

Beratungstermine, Allgemeines

Fon (0421) 497-5481

Fax (0421) 497-3328

renate.braun@klinikum-bremen-mitte.de

**Leitender Arzt Neuroradiologie**

Dr. med. Tibor Mitrovics

⊕ **Sekretariat**

Maren Ehlbeck

MRT-Termine Klinikum Bremen-Ost

Fon (0421) 408-1333



Frau Braun



Frau Ehlbeck



**Sie erreichen uns gut  
mit öffentlichen Verkehrsmitteln!**

Ab Haltestelle Hauptbahnhof: Straßenbahn Linie 10  
oder Bus Linie 25

Ab Haltestelle Domsheide: Straßenbahn Linie 2 oder 3

⊕ **Im Klinikum Bremen-Ost finden Sie uns  
im Zentrum für Radiologie im Erdgeschoß.**

**HERAUSGEBER**

KLINIKUM BREMEN-MITTE gGmbH

St.-Jürgen-Straße 1

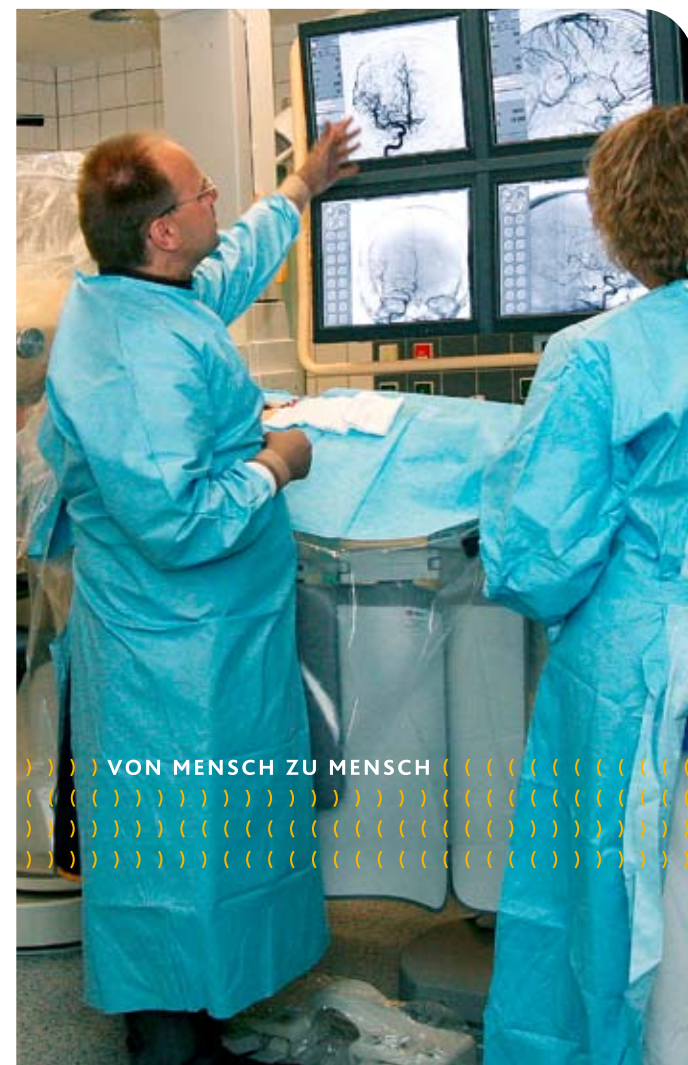
28177 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung  
des Herausgebers gestattet.

Stand: März 2009

www.gesundheitnord.de

**KLINIK FÜR  
NEURORADIOLOGIE**



VON MENSCH ZU MENSCH

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

mit dieser Patienteninformation wollen wir Ihnen einen Einblick in das Leistungsspektrum der Neuroradiologie geben.

Die Neuroradiologie beschäftigt sich mit der Diagnose und der Behandlung von Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks. An den Kliniken Bremen-Mitte und Bremen-Ost bieten wir alle spezialisierten Leistungen der Neuroradiologie an.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Behandlung von Gefäßmißbildungen dar. Dazu gehören Gefäßaus-sackungen (Aneurysmen) sowie Kurzschlüsse zwischen Arterien und Venen (AV-Malformation, Fisteln). Diese können mit Mikrokathetern und speziellen Materialien verschlossen werden. Gerne beraten wir Sie zusammen mit den Kollegen von der Neurochirurgie über die für Sie am besten geeignete Behandlung.

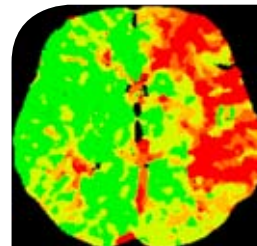


Aneurysma (Pfeil) vor und nach Behandlung mit Metallspiralen (Coiling)

In enger Zusammenarbeit mit Neurologen und Gefäß-chirurgen behandeln wir Verengungen der hirnversor-genden Arterien. Zusammen entscheiden wir, ob eine Operation oder eine Stenteinlage erforderlich ist oder ob die Behandlung mit Medikamenten ausreicht.

Dabei hilft uns die große Erfahrung aus der Schlagan-falldiagnostik und Therapie, die wir zusammen mit ei-ner der größten Schlaganfalleinheiten (»Stroke Unit«) Deutschlands am Klinikum Bremen-Mitte für die Bevöl-kerung Bremens auf höchstem Niveau durchführen.

**Behandlung einer Engstelle der Halsschlagader mit Stent**

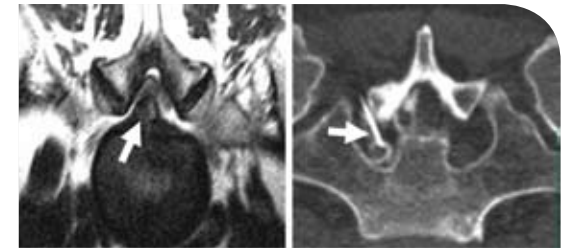


Die Durchblutungsmessung im CT zeigt eine verzögerte Durchblutung der linken Hirnhälfte (rot)



Planung der Behandlung mit modernster 3D-CT-Technik (links). Nach Einlage des Stents ist die Stenose behoben (Pfeile).

Bei Schmerzzuständen des Rückens können wir oft mit einer einfachen Spritzenbehandlung helfen. Dabei wer-den unter Sichtkontrolle mit der Computertomographie schmerz- und entzündungshemmende Medikamente an die betroffene Nervenwurzel (Wurzelblockade) oder die kleinen Wirbelgelenke gespritzt (Facettenblockade)



Ein Bandscheibenvorfall drückt auf die Nervenwurzel (Pfeil links). Mit einer kleinen Nadel werden im CT Medikamente an diese Nervenwurzel gespritzt (Pfeil rechts).

Die enge Zusammenarbeit mit unseren Fachkollegen garantiert eine individuelle optimale Beratung gemäß unserem Motto: Ein Team, ein Ziel: Ihr Wohlbefinden!

Sie können jederzeit einen Termin in unserer neuro-radiologischen Sprechstunde unter der Telefonnummer (0421) 497-5481 vereinbaren.

Für ambulante Beratungen und CT-Angiographien brin-gen Sie bitte einen Überweisungsschein mit.



Prof. Dr. B. Tomandl



Dr. T. Mitrovics